Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 54 (1928)
Heft: 4

Illustration: Artikel 7 des neuen stadtzürcherischen Personalrechts
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Artikel 7 des neuen stadtzürcherischen Personalrechtes:

„Bei der Anstellung sind vorzugsweise Schweizer zu berücksichtigen. Mit Bewilligung des Stadtrates dürfen ausnahmsweise Ausländer angestellt werden."

„Ich möcht a Quaibrugg." — „Wat? Jäbrigge, Jäbrigge? Reden Sie deitsch, Dammbrigge heeßt det Dings bei uns."

„Friedrich Wilhelm Harzenmoser heeßen Sie? Mänsch, beleidichen Sie unser gewäsenes Gaiserhaus nich!"

Aus der Schule

Lehrer: „Gibt es wirklich noch Menschenfresser?"

Schüler: „Ja, in Interlaken!"

Lehrer: „Wie kommst Du auf diese sonderbare Antwort?"

Schüler: „Mein Vater sagte, die Bewohner von Interlaken ernähren sich meistens von Fremden."

Theologische Fakultät

Zu jener Zeit, da J. V. Widmann, der nachmalige Literaturpapst, als clericus vagans bei den Mostindiern amtierte, nahm er einst an einer Hauptversammlung der Schweiz. Predigergesellschaft in Glarus teil. Man bankettierte in einem Gasthaus, auf dessen Schild „Zweifels Söhne" stand. Das nahm Widmann zum Ausgangspunkt seiner Tischrede, die begann: „Wir sind hier bei Zweifels Söhnen und sind auch im Grunde alle Zweifels Söhne..." — Horribile dictu!

Aberau

Zahnpraxis A. Hergert
jetzt Usteristr. 11 ZÜRICH 1 Telephon S. 6147
Langjährige Praxis - Mäßige Preise